



Bildungsministerium

Nach der Hälfte der Projektlaufzeit: Bund-Länder-Projekt "MedienBausteine" präsentiert erste Ergebnisse am 29. und 30. August 2000 in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 088/00

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 088/00

Magdeburg, den 28. August 2000

Nach der Hälfte der Projektlaufzeit: Bund-Länder-Projekt "MedienBausteine" präsentiert erste Ergebnisse am 29. und 30. August 2000 in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Am 29. und 30. August von jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

findet in den Franckeschen Stiftungen zu Halle
(Konferenzetage Haus 1) die

Projektmesse MedienBausteine

statt.

Mit dem Projekt "MedienBausteine" begann am 1. Januar 1999 ein dreijähriges Vorhaben des Landes Sachsen-Anhalt zur schulischen Nutzung moderner Medien- und Kommunikationstechnologien. Das Projekt ist ein Element eines bundesweiten Förderprogramms der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung mit dem Titel "Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse" (SEMIK). Die Finanzierung wird jeweils zur Hälfte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt getragen. Im Auftrag des Kultusministeriums wird das Projekt durch das Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung in Sachsen-Anhalt (LISA) in Halle geleitet und inhaltlich betreut.

13 Schulen des Landes Sachsen-Anhalt sowohl aus dem allgemeinbildenden als auch aus dem berufsbildenden Bereich beteiligen sich an dem Projekt. Insgesamt engagieren sich ca. 50 Lehrerinnen und Lehrer des Landes in mehr als 25 Einzelvorhaben.

In diesen Teilprojekten werden themenbezogene und häufig fächerverbindende Unterrichtsbausteine entwickelt und erprobt, deren Umsetzung eine systematische Einbeziehung moderner Medien- und Kommunikationstechnologien erfordert. Diese Bausteine sollen praktikable Standardlösungen darstellen, die an konkrete Gegebenheiten anderer Schulen (z.B. bezüglich

der medientechnischen Ausstattung) angepasst werden können. Damit soll erreicht werden, dass Ergebnisse des Projektes während und auch noch nach Ablauf der Projektzeit von möglichst vielen Schulen des Landes nachgenutzt werden.

Die Teilprojekte sind dabei sehr unterschiedlicher Natur. Einige Beispiele:

Visuelle Medien im Kunstunterricht,
Produktion eines Videoclips "Schulimage",
Multimediale Präsentation chemischer Reaktionen,
E-Mail und Videokonferenz im Englischunterricht,
Computerspiele ¿ nur zum Spaß?,
Wie ein Film entsteht.

Das Projekt "MedienBausteine" unterstützt die Intention des Wahlpflichtkurses "Moderne Medienwelten", der im vergangenen Schuljahr 1999/2000 in den siebenten Klassen der Sekundarschulen und Gymnasien des Landes Sachsen-Anhalt eingeführt wurde und beginnend mit dem neuen Schuljahr 2000/2001 nun auch in den achten Klassen unterrichtet werden kann. Klassische Medienerziehung wird hier mit den Elementen moderner Medien und Kommunikationstechnologien verknüpft. Damit wird der fortschreitenden Ausdifferenzierung der Medienlandschaft Rechnung getragen.

Nach der Hälfte der Projektlaufzeit und dem Abschluss der ersten Projekterprobungsphase sollen vorläufige Arbeitsergebnisse der Einzelvorhaben des Projektes "MedienBausteine" in Form einer zweitägigen Messe der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die einzelnen Projekte werden sich dabei in Form von Messeständen und im Rahmen von zwei Vortragsreihen vorstellen. Während sich eine Vortragsreihe der fachintegrativen Mediennutzung widmet, werden in der zweiten Vortragsreihe erprobte Themen aus dem Wahlpflichtkurs "Moderne Medienwelten" vorgestellt. In einer dritten Vortragsreihe stellen sich medienerzieherisch tätige Initiativen, Vereine und Institutionen mit ihren Arbeitsschwerpunkten vor und bieten damit Kooperationsmöglichkeiten an. Zu diesen zählen z.B. das in Halle ansässige Medienkompetenzzentrum des Landesrundfunkausschusses für Sachsen-Anhalt sowie die bundesweite Aktion "STEP 21-Initiative für Toleranz und Verantwortung", die unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.

Die Projektmesse ist als Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer des Landes Sachsen-Anhalt anerkannt. Der Besuch der Messe ist ohne vorherige Anmeldung für alle Interessierten jederzeit möglich.

Zu dieser Veranstaltung sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Messe, u.a. der vollständige Veranstaltungsplan, finden sich unter den Internet-Adressen

<https://www.st.schule.de/lisa/projekte/medienbausteine/messe>

bzw.

<https://welcome.to/MedienBausteine>

Impressum:

Kultusministerium

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3695

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de